

Sport & Wirtschaft



Bruggmann überzeugt abermals

Motocrosser Luca Bruggmann erreichte im zweiten Rennen der FMS-Meisterschaft in Frauenfeld den vierten Platz und liegt im Gesamtklassement auf Rang zwei. ▶ **SPORT 16**

Shell gibt Gas

Eine milliarden schwere Übernahme verhilft Shell zu einem Wachstumssprung. ▶ **WIRTSCHAFT 17**

SEIT 1968 Für eine saubere Umwelt!

MEIER

KANALREINIGUNGS AG

Leitungen verstopft? Vorplätze verschmutzt? Wir sind bereit für den Frühlingsputz!

+423 373 12 24
www.meierkanal.li

Kommt's zum reinen Vaduzer Cupfinale?

FUSSBALL. Nach dem überraschenden Sieg der Vaduzer U23-Mannschaft gegen Erstligist Balzers droht ein reines Vaduzer Cupfinale. Gestern fand die Auslosung der Halbfinalpartien statt, und diese ergab folgende Spiele: USV Eschen/Mauren I – Vaduz I und Triesenberg I – Vaduz U23. Nationalspieler Olcay Gür zog die Paarungen. Spielen die Mannschaften genau



Bild: Archiv

Olcay Gür

nach ihrer Stärke auf dem Papier, kommt's zum Finale Vaduz I – Vaduz U23. Ganz sicher ist, dass am 13. Mai, um 18.30 Uhr, eine Premiere stattfinden muss. Sowohl Triesenberg als auch das neu geschaffene Vaduzer U23-Team standen noch nie im Cupfinale. Alle Augen sind somit auf den FC Triesenberg gerichtet. Die Eberle-Elf könnte mit einem Sieg gegen die Polverino-Truppe ein spannenderes Finale sicherstellen. Zudem ist Triesenberg der einzige der sieben Liechtensteiner Fussballvereine, der noch nie im Cupfinale stand. An der Motivation wird es den Bägern also sicher nicht fehlen. Die Halbfinalspiele werden am 21. oder 22. April ausgetragen. Das Finale findet dann am 13. Mai im Sportpark Eschen-Mauren statt. (kop)

Ein Jubiläum mit MTB-Weltstars

Der RV Schaan organisiert an diesem Wochenende zum 5. Mal ein Rennen des BMC Racing Cups. Am Start stehen viele Topcracks der MTB-Szene. Und die erstmals installierte Grossleinwand verspricht den Zuschauern noch mehr Action.

MOUNTAINBIKE. Am Samstag, 11. April, wird das diesjährige Rennwochenende des BMC Racing Cups Schaan mit den Rennen der Kinder und Jugendlichen eröffnet. Parallel dazu bietet der RV Schaan dem Publikum Programm mit Unterhaltungswert. Zum ersten Mal gibt es eine Live-Übertragung auf eine Grossleinwand und beim spektakulären Swiss Cycling Rollensprint über 1200 Meter (www.rollensprint.ch) kann man sich selbst betätigen. Ein Ausstellungsgelände mit Anbietern aus der Bike-Branche lädt zudem zum Flanieren ein.

Neff, die Gejagte

Am Sonntag gibt sich die Weltelite ihr Stelldichein. Für viele von ihnen bildet Schaan der Saisonauftakt. Die Thalerin Jolanda Neff geht bei den Frauen als Topfavoritin ins Rennen. Für sie ist das Rennen so etwas wie ein Heimspiel. Das verpflichtet und ruft Erinnerungen wach: «Letztmals war ich vor vier Jahren in Schaan am Start und gewann damals das Rennen der Juniorinnen.» Jetzt freut sich die Rheintalerin, wieder einmal in Liechtenstein dabei zu sein: «Schaan ist ein cooles Rennen. Ich habe gute Erinnerungen und ich fühle mich fit.» Dabei hat die Leaderin der Weltrangliste eine Serie zu verteidigen: 2014 gelang ihr das Kunststück, bei fünf Starts im BMC Racing Cup fünf Siege einzufahren: «Auch wenn es schwierig wird, hoffe ich, die Serie fortzusetzen.» Als Nummer eins der Welt ist die dreifache U23-Weltmeisterin inzwischen die Gejagte. In Schaan wird es für sie eine Anzahl an Konkurrentinnen geben, die ihre Serie beenden wollen – und auch können.

Grösste Konkurrentin ist die Russin Irina Kalentyeva. Die



Bild: Archiv/Eddy Risch

Der Sieger beim letzten Rennen in Schaan: Der Schweizer Nino Schurter (vorne) setzte sich im April 2011 vor Florian Vogel durch.

WM-Zweite von 2014 und zweifache Weltmeisterin gewann vor zwei Wochen das Rennen am Monte Tamaro. Auch die Olympiasiegerin Julie Bresset kommt nach einem schwierigen Jahr mit mentalen Ermüdungsercheinungen langsam wieder besser in Schwung. Zu beachten gilt es zudem die Deutsche Meisterin Adelheid Morath, ihre Landfrau und dreifache Olympia-Medaillengewinnerin Sabine Spitz (De) sowie die Schweizerinnen Esther Süss und Kathrin Stirnemann.

Lukas Flückiger mit Zuversicht

Bei den Herren ist Frankreichs Olympiasieger Julien Absalon auf dem Papier der Favorit. Der

BMC-Biker hatte zuletzt allerdings Probleme mit einer neu aufgetauchten Allergie: «Erst seit einer Woche kann ich wieder in-

tensiv trainieren. Deshalb werde ich in Schaan wohl noch nicht topfit sein», zeigt sich der 34-Jährige skeptisch. Zwei seiner gröss-

ten Konkurrenten kommen aus dem eigenen Lager, das heisst aus dem BMC-Racing-Team. Lukas Flückiger und Ralph Näf sind bereits gut in Form. Beide haben aber auch immer wieder mit gesundheitlichen Problemen zu kämpfen. Näf mit dem Rücken, Flückiger mit Infekten. Flückiger zeigt sich aber zuversichtlich: «Die Strecke in Schaan liegt mir und ich denke, dass ich vorne mitfahren kann.»

Doppelt motiviert ist der ehemalige Europameister Moritz Milatz, der aufgrund seines Studiums ein reduziertes Trainingsprogramm fährt: Milatz gewann voriges Jahr das Rennen in Buchs sowie die Gesamtwertung des BMC Racing Cups. (pd)

Programm Am Racing-Bike-Cup geht es am Wochenende Schlag auf Schlag

| SAMSTAG, 11. APRIL | | |
|--|-----------|-------|
| Soft (Jg. 07–09) | Parcours | 10.30 |
| Cross (05–06) | Parcours | 11.00 |
| Rock (03–04) | 3 kl. Rd. | 12.30 |
| Mega (01–02) | 4 kl. Rd. | 13.30 |
| Hard (99–00) | 3 gr. Rd. | 14.45 |
| Fun Herren (86–98) | 5 gr. Rd. | 16.00 |
| Fun Masters (76–85) | 5 gr. Rd. | 16.00 |
| Fun Senioren (75+ ä.) | 5 gr. Rd. | 16.05 |
| Fun Frauen (98+ älter) | 4 gr. Rd. | 16.08 |
| Training: bis 12.15 Uhr/ab ca. 17.30 Uhr | | |
| SONNTAG, 12. APRIL (C1) | | |
| Junioren (Jg. 97–98) | 5 gr. Rd. | 9.30 |
| Amateure/M. (96+ ä.) | 5 gr. Rd. | 9.35 |
| Elite Frauen (96+ ä.) | 6 gr. Rd. | 12.00 |
| Junioren (97–98) | 4 gr. Rd. | 12.05 |
| Elite Herren (96+ älter) | 7 gr. Rd. | 14.00 |

BMC Racing Cup 2015
Rennkalender: 11./12. April: Schaan (FL) C1; 25./26. April: Tesserete (TI) C1; 8.–10. Mai: Solothurn Bike Days (SO) C2; 6./7. Juni: Gränichen (AG) HC; 27./28. Juni: Yverdon/Vaumarcus (VD/NE) C2; 11./12. Juli: Delemont/ Montsevelier (JU) C2; 15./16. August: Basel Bikifestival (BL) C1.
 Infos: www.bmc-racing-cup.ch

Runde zwei Vogt muss kämpfen



Bild: Archiv/Stefan Trefzer

Die Balznerin Stephanie Vogt gewinnt in der ersten Runde von Chiasso (25 000-Dollar-Turnier) gegen Nina Stadler (Sz, WTA 878, Wildcard) in drei Sätzen mit 2:6, 6:1 und 6:2. Die junge Stadler kämpfte dabei verbissen und breakte Vogt dreimal. Die einzelnen Sätze waren nicht so klar, wie die Resultate es vermuten lassen.

Die letzte Partie gilt als Training

Der SRC Vaduz spielt heute zu Hause im letzten Spiel der Qualifikationsphase gegen Pilatus Kriens. Dabei geht es um nichts mehr – die Vaduzer sind bereits als Vierte fix in den Playoffs.

PHILIPP KOLB

SQUASH. Die Punkte sind im Trockenen und die Qualifikation für die Playoffs Ende April ist gesichert. Darum kommt der letzten Partie der Qualifikationsphase in der Meisterschaft keine grosse Bedeutung mehr zu.

Bianchetti rechnet mit 4:1

Trainer Davide Bianchetti erklärt: «Es geht um nichts mehr, und trotzdem nehmen wir diese Partie gerne als gutes Training für die Playoffs. Ich denke, auf den Positionen zwei und drei werden wir packende Duelle sehen», so Bianchetti, und weiter: «Auf dem Papier müssten wir diese Partie mit 4:1 gewinnen. Speziell wird sein, dass wir ganz ohne Druck agieren können. Der Spass am Squash-Sport darf völ-



Bild: Archiv Stefan Trefzer

Michel Haug duelliert sich auf Position zwei mit Amadeo Costa.

lig im Vordergrund stehen.» Auf Position eins spielt Davide Bianchetti gegen die Nummer 19 der Schweiz, Remo Handl. Der Italie-

ner dürfte mit Handl keine grossen Probleme bekunden und den ersten Sieg ins Trockene bringen. Auf den Positionen zwei

und drei sieht die Sache viel enger aus. Michel Haug (CH 26) duelliert sich mit Amadeo Costa (CH 21), Marcel Rothmund (CH 28) trifft auf Dennis Grüter (CH 22). Erneut nicht dabei ist Roger Baumann, der geschäftlich abwesend ist.

Maier fordert Catenazzi

Auf der letzten Position kommt erneut Nachwuchsspieler Patrick Maier (CH 35) zum Zuge. Er trifft auf Livio Catenazzi (CH 62) und ist somit Favorit. Maier kann damit erneut NLA-Luft schnuppern. Vaduz dürfte die Partie gewinnen und kann sich nachher auf die Playoffs vorbereiten. Auf wen Vaduz dabei in den Halbfinals trifft, ist noch nicht klar. «Wir spielen gegen den Leader, vermutlich wird es GC sein», so Bianchetti.